



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 673/2017

Az.

815.6:Druckmindererschacht/Untere
Gasse

Trinkwasserversorgung - Erneuerungsmaßnahmen im Einmündungsbereich "Untere Gasse/Spielweg"

a.) Erneuerung des Druckmindererschachtes mit Unterquerung der L 123

b.) Unterdückerung des Neumagen i. V. m. der Verlegung der Trinkwasserleitung in die öffentliche Straße "Spielweg"

Amt:	Bauverwaltung	Datum: 08.12.2017
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Technischer Ausschuss	18.12.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Technische Ausschuss beschließt das Ingenieurbüro Weiß Ingenieure Freiburg mit der Planung und Kostenermittlung sowie Erstellung der Ausschreibungsunterlagen

- für die Erneuerung des Druckmindererschachtes mit Unterquerung der L 123 sowie
- der Verlegung der Trinkwasserhauptleitung mit Unterdückerung des Gewässers „Neumagen“ in den Ortsteil Spielweg

zu beauftragen.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|----------|
| ☒ Ja | ☐ Nein | Finanzposition: | |
| ☐ Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: | 93.000 € |
| ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: | |
| ☐ Folgekosten | | | |

Erläuterungen:

Die Mittel sind für den Haushalt 2018 beantragt.

Sachverhalt:

Die Trinkwasserhauptleitung für die Versorgung des Obermünstertals verläuft von der Unteren Gasse kommend über ein Privatgrundstück in Richtung Spielweg (siehe Anlage). Der Zugang zum Druckmindererschacht befindet sich in der Verkehrsinsel zur Unteren Gasse in einer Tiefe von rd. 6,0 m. Die Zugänglichkeit entspricht nicht mehr den arbeitssicherheitsrechtlichen Vorschriften. Im Falle eines Defektes am Druckminderer sowie eines Rohrbruches würde sich die Schadensbehebung als äußerst schwierig erweisen.

Wassermeister Pfefferle hält es daher dringend für notwendig, auch auf Grund des Alters des Druckminderers, diesen zu erneuern und insgesamt die Trinkwasserleitung in eine höhere Lage zu verlegen. Dies bedingt den Neubau eines Druckmindererschachtbauwerkes und eine neue Querung der L 123. In diesem Zuge wurden auch Überlegungen angestellt, diese durch die Fußgängerunterführung zu führen. Dies wurde jedoch aktuell verworfen, da die Trasse auf Grund des relativ schmalen Durchganges unter der L 123 evtl. die Statik / Fundamente der Fußgängerunterführung beeinträchtigen könnte.

Weiter führt die Trinkwasserhauptleitung derzeit über ein Privatgrundstück (Flurst. Nr. 1068, Spielweg 18), ohne rechtliche Absicherung, sodass in diesem Zuge die Trinkwasserleitung einschließlich Unterduckung des Neumagen in den öffentlichen Weg bis zur Straße „Spielweg“ verlegt werden soll. Die Unterquerung des Neumagen bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis, die Unterquerung der L 123 der Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger.

Die Weiß Ingenieure haben für die Haushaltsmittelanmeldung 2018 eine Grobkostenschätzung erstellt. Diese liegt als Anlage bei. Die Baukosten belaufen sich danach auf rd. 93.000,00 EUR netto (Variante Rohrdurchmesser 150 und 125 PEHD).

In der heutigen Sitzung wird Wassermeister Pfefferle zu gegen sein, um den Sachverhalt näher zu erläutern.

Die Verwaltung schlägt im nächsten Schritt vor, das Ingenieurbüro Weiß Ingenieure, Freiburg mit der Planung und detaillierten Kostenermittlung sowie der Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen zu beauftragen, um dann im Anschluss im Gemeinderat einen Beschluss zur Durchführung und Ausschreibung der Maßnahme zu fassen.

Anlagen

Grobkostenschätzung

Untere Gasse-Spielweg.Trinkwasserleitung